**HL Infoblatt Thrombozytenaggregation - Thrombomate**

**Proberöhrchen**

Es werden **Citrat-Röhrchen** (10ml, 1:10 mit **grünem Deckel und grauer Verschlusskappe**) verwendet.

Die graue Verschlusskappe darf für die Blutentnahme entfernt werden – soll aber anschliessend wieder auf das Röhrchen aufgesetzt werden – dies dient dazu, dass die Probe im Labor auf einen Blick erkannt wird.

Wegen der limitierten Haltbarkeit müssen die Monovetten immer am Tag der Blutentnahme **im Hämatologie-Labor bezogen** werden.

**Präanalytik und Blutentnahmetechnik**

Das aus dieser Untersuchung resultierende Resultat ist stark von der Präanalytik und insbesondere von

einer hierfür speziellen Blutentnahmetechnik abhängig.

Die Blutentnahme muss immer aus einer frischen Punktion und nicht aus einer Leitung erfolgen.

1. Vor der BE muss der/die Patient:in 10 Minuten ruhig sitzen und darf mindestens 30 Minuten vorher **nicht geraucht** haben, sowie mindestens 2 Stunden vorher **keinen Kaffee** getrunken und **keine fettreiche Mahlzeit** eingenommen haben.
2. **Aspirin und ADP-Hemmer** (Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor) sollten, 10 Tage vorher abgesetzt werden (muss mit behandelnder:m Ärzt:in besprochen sein). Für die Überprüfung einer Medikamentenresponse muss das Multiplate verordnet werden und nicht die Tc-Aggregation Thrombomate. Mindestens bis 2 Tage vorher, sollten wenn möglich alle Medikamente, insbesondere aber **NSAID** nicht eingenommen werden.
3. Immer Butterfly der Grösse 0.8 mm/21G verwenden.
4. Kurze Stauung der zu punktierenden Vene.
5. Keine manuellen Manipulationen ("tätscheln") am Punktions-Arm vor/während der Blutentnahme. Nach erfolgreicher Venenpunktion, Stauschlauch sofort lösen.
6. **3 ml EDTA-Blut** abnehmen und mit Patientenetikette beschriften – zusammen mit dem Rest ins Labor bringen.

**ERWACHSENE**

1. Danach **immer 3 Monovetten** à 10 ml Citrat-Blut mit grünem Deckel und grauer Verschlusskappe abnehmen.

**KINDER**

7. Falls möglich: Vorgehen wie bei den Erwachsenen. Bei kleinen Kindern mindestens **1x** 10**ml Citrat-Röhrchen\*\* mit grünem Deckel und grauer Verschlusskappe\*** entnehmen, wenn möglich bis 2x, besser bis 3x 10ml Röhrchen entnehmen \*\* im Hämatologie-Labor beziehen.

\*\* Material ist nicht ausreichend zur Messung von allen Konzentrationen – eine Beurteilung sollte trotzdem möglich sein.

1. Blut langsam in die Monovetten laufen lassen. NICHT MIT VAKUUM ARBEITEN. Schaumbildung unbedingt vermeiden.
2. Die Monovetten müssen bis zur angegebenen Markierung gefüllt sein
3. Nach der Blutentnahme die Monovetten von Hand ca. 5x über Kopf, sehr sanft mischen und in ein Gestell stellen. Nicht mechanisch mischen (Schaukel, Kippschaukel, etc.), nicht schütteln.
4. **Die Monovetten sofort nach der Blutentnahme möglichst erschütterungsfrei ins Labor bringen.**

Nicht mit der **Rohrpost** versenden, diese Proben **können wir nicht verwerten**.

Für Fragen oder bei Unklarheiten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Lit.: Recommendation for the standardization of light transmission aggregometry: a consensus of the working party from the platelet physiology subcommittee of SSC/ISTH. JTH. 2013; 11:1183-9.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **041 205 52 57** oder **041 205 52 55** (Dienst-BMA).

Freundliche Grüsse

Hämatologie-Labor